

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –

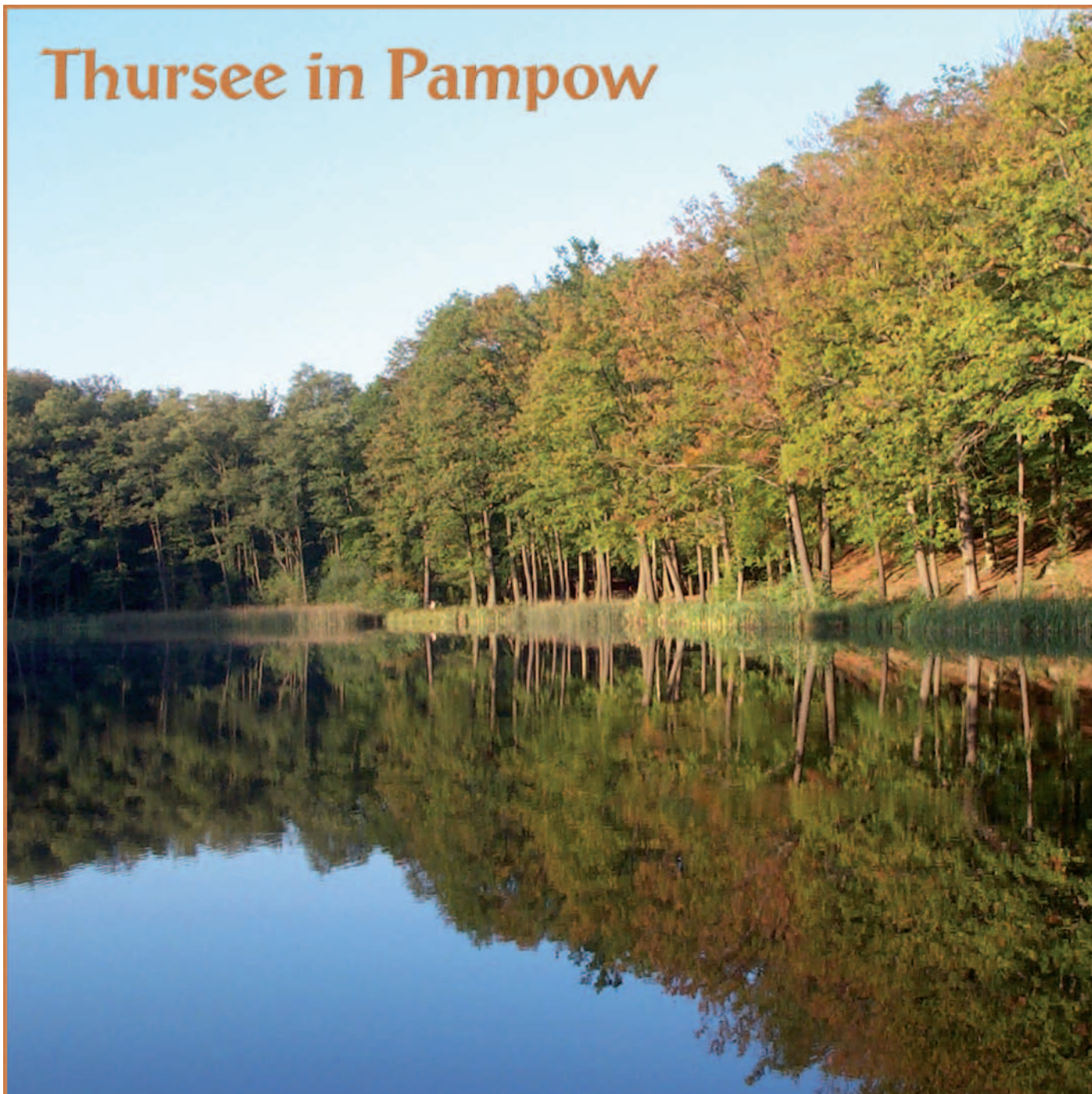


Jahrgang 8

29. Oktober 2013

Nr. 10

Thursee in Pampow



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen,
die uns an unserem **Hochzeitstag**
mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreuten, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an unsere Eltern,
Geschwister, Trauzeugen, an alle Verwandte,
Freunde und Bekannte.

Falko
Maika geb. Zieske
und
Emma Döbler

Löcknitz,
im August 2013



Danksagung

Niemals hätten wir gedacht, dass man uns so
viel Freude macht. Herrliche Blumen, tolle
Geschenke und nette Schreiben werden uns
stets in Erinnerung bleiben.

Wir sagen Danke
Kutscher Albin Macke
und Benno Hamann sowie
der Kulturhalle Dreblow,
Blumenparadies Petra
Drews und Pastor
Dr. Drans.

Ulrich &
Heidelinde Seefeldt

13. September 2013



PRIVATANZEIGEN

erreichen jeden Haushalt des Heimatortes.
Ihre Anzeige wird individuell nach
Ihren Wünschen oder gewählten
Mustern gestaltet! Wir beraten gern!

Anzeigenannahme, Frau Helms
Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel. 039753-22757, Fax 22583
Mail: helms@schibri.de



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unseres

20-jährigen Betriebsjubiläums

möchten wir uns recht
herzlich bedanken.

Landwirtschaftsbetrieb
Karl-Heinz Semder
Axel Glasenapp

Sommersdorf, 07. 09. 2013



Unvergessliche Stunden haben wir

bei unserer *Hochzeit* verlebt.

Wir möchten uns herzlich bedanken für die schöne Zeit, die Blumen,
die Glückwünsche und die Aufmerksamkeiten.

Besonderer Dank gilt unseren Eltern und den Trauzeugen Ulrike Bansemer und
Marcel Kersten sowie allen Verwandten, Bekannten und Helfern, die uns diesen
wunderschönen Tag bereitet haben.

Marion und Ronny Rosenow
geb. Fieftz

Blankensee den, 4. Oktober 2013

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

- Widerspruchsrecht gegen Melderegistrierungskünfte in besonderen Fällen 4
- Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Feststellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen nach § 31 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 16.12.2010 (GeoVermG M-V) 4
- Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Verwaltungsgemeinschaft der Forstämter Rothemühl-Torgelow 4
- Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros – Aufforderung zur Fundabholung 5
- Tourenpläne im Monat November 2013 5
- Geburtstage im November 2013 5

Sonstiger Teil

- Pablo sucht ein Zuhause 6
- Ein Gedicht zum Rückblick auf das Jahr 2013 – Teil 1 7
- Veranstaltungskalender 8
- Einladung zum Kaffeekränzchen 8
- Der Chor Löcknitz e. V. bedankt sich! 8
- Club der deutsch-französischen Freundschaft 9

- Die Möbel- und Kleiderbörse des Arbeitslosenverbandes informiert! 11
- Reitertag und Vereinsfahrt zur Hengstparade des RFV Bismark-Tanger 11
- Erfolge bei Judowettkämpfen 12
- Vereinsleben großgeschrieben! 12
- Hubertusjagd in Plöwen 13
- Erfolgreiche Landes-Herbstregatta 13
- Große Aufregung! 14
- Ein Spielplatz für die „Schlossberggeister“ aus Pasewalk 14
- Herbstfest in der Kita Nadrensee 15
- Höher, höher, höher, ... Löcknitzer Rekord! 15
- Neuer Töpferkurs in der Jugendkunstschule 16
- Ratgeber des Pflegedienstes Sodtke & Struck – Wundheilung braucht Zeit 16
- Die Abfallberatung informiert! 16
- Wohnungen zu vermieten in der Gemeinde Boock 16
- Soldaten der Panzergrenadierbrigade 41 aus Torgelow nehmen an Trauerfeier in Polen teil 17
- Schüler der Regionalen Schule Penkun besuchen die Kriegsgräberstätte in Glinna 17
- Das schöne Alter! 18

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
 Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,
 Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de
 E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Herstellung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
 Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de
 E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Anzeigenannahme:
 Frau Helms, Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
 Telefon: 039753/22757, E-Mail: helms@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich.
 Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:
 Hoffmann Druck, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast
 © **Schibri-Verlag.** Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

Die nächste Ausgabe

AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 26.11.2013.

Redaktionsschluss ist am 12.11.2013.

Anzeigenschluss ist am 14.11.2013.

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden.

Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ich bin wie ich bin

Hochsensible Menschen erzählen aus ihrem Leben

Cordula Roemer

Bestellung möglich über
 Ihre Buchhandlung oder
 den Schibri-Verlag
 Tel.: 039753/22757
www.schibri.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Im Zusammenhang mit den Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 weist die Meldebehörde gemäß § 36 des Landesmeldegesetzes (LMG) darauf hin, dass jeder Wahlberechtigte das Recht hat, der Auskunftserteilung an Parteien, Wählergruppen, und Träger anderer Wahlvorschläge zu widersprechen.

Gemäß § 35 Abs. 1, des Landesmeldegesetzes (LMG) werden keine Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und

Trägern anderer Wahlvorschläge erteilt, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Der Widerspruch kann beim Amt Löcknitz-Penkun -Einwohnermeldeamt-, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, eingelegt werden.

Ihr Einwohnermeldeamt

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Feststellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen nach § 31 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 16.12.2010 (GeoVermG M-V)

Die Ermittlung, Feststellung und Abmarkung von Grenzpunkten der Flurstücksgrenzen des Flurstückes

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|-----------|------|-----------|
| Gorkow | 002 | 16 |

ist durchgeführt und angehört worden.

Eine Zustellung über die Bekanntgabe der Grenzfeststellung und die Abmarkung an die Eigentümer des Flurstückes

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|-----------|------|-----------|
| Gorkow | 001 | 132 |

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist und nicht ausgeschlossen werden kann, dass alle Erben beteiligt wurden.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. Petra Zeise, Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk wochentags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Monat nach öffentlicher Zustellung eingesehen werden.

Pasewalk, den 16.09.2013



P. Zeise
ÖbVI



Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Verwaltungsgemeinschaft der Forstämter Rothemühl-Torgelow

Information zu Rechten und Pflichten privater Waldbesitzer – kostenlose Beratung für private Waldbesitzer durch die Landesforst M-V

Sehr geehrte Waldbesitzer in den Gemarkungen Blankensee, Boock, Gorkow, Mewegen, Pampow, Plöwen, Rothenklempenow,

im Umgang mit Ihrem Waldeigentum haben Sie insbesondere im Rahmen der Sozialpflicht viele gesetzliche Regelungen zu beachten, dazu kommen die hohen fachlichen Anforderungen im Umgang mit dem Ökosystem Wald.

Als hoheitlich für alle Waldeigentumsformen zuständige Behörde obliegt der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, A. ö. R. der gesetzliche Auftrag, private Waldbesitzer zu beraten. Diese Beratung ist für Sie kostenlos. Darüber hinaus sieht das Gesetz vor, dass wir auf Wunsch des Waldbesitzers die Betreuung der Flächen übernehmen. Die Betreuung erfolgt, ständig und fallweise, auf Grundlage der „Richtlinie über die Beratung und Betreuung bei der Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes“ vom 26. August 1999-VI 200 (Amtsblatt M-V 1999, S. 876).

Unabhängig davon, wie groß Ihr Waldbesitz ist und welche Ziele Sie mit und in Ihrem Wald verfolgen, steht Ihnen die Landesforst M-V gern als Ansprechpartner beratend zur Seite.

Für Ihre im Revier Mewegen befindlichen Waldflächen stehe ich, H.-J. Heuer, Ihnen als zuständiger Revierleiter nach Absprache gern zur Verfügung. Bei Interesse bzw. Notwendigkeit können Sie gern auch einen Vororttermin mit mir vereinbaren.

Sie erreichen mich montags bis freitags unter:

Telefon: 0173/3009251

Adresse: 17321 Rothenklempenow, Krugweg 17

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

H.-J. Heuer
Revierleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros – Aufforderung zur Fundabholung

Nachfolgend benannter Gegenstand wurde als Fundsache abgegeben:

- **1 Brille** (Gleitsichtbrille für Damen) (F10/2013), gefunden: 13.10.2013 in Löcknitz, Am Wasserturm

Der jeweilige Eigentümer kann die Fundsache im Fundbüro des Amtes Löcknitz-Penkun bei Frau Uecker (Zimmer 18, Tel. 039754/50118) zur Abholung anmelden.

Gerlinde Uecker, Mitarbeiterin Ordnungsamt

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß §36 des Meldegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LMG) in der derzeit vorliegenden Fassung weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen:

1. Der Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderer Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden.
2. Dem Erteilen von Auskünften über Alters- und Ehejubiläen.
3. Dem Erteilen von Auskünften an Adressbuchverlage.

4. Der Weitergabe von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (nicht eigene).
5. Der Weitergabe von Daten über das Internet.
6. Der Weitergabe von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz)

Durch die Meldebehörde werden keine Auskünfte erteilt, wenn der Betroffene rechtzeitig der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Der Widerspruch kann beim Amt Löcknitz- Penkun, Einwohnermeldeamt, Chausseestr. 30, 17321 Löcknitz, eingelegt werden.

Tourenpläne im Monat November 2013

Abfuhrtermine Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott

- 01.11.2013 Blankensee
- 13.11.2013 Glashütte, Mewegen
- 28.11.2013 Dorotheenwalde, Gorkow, Grünhof, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
- 29.11.2013 Ramin, Wetzenow


Abfuhrtermine Blaue Tonne

- 06.11.2013 Boock, Dorotheenwalde, Gehege, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
- 04.11.2013 Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel, Blankensee
- 22.11.2013 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, NeuhoF, Penkun, Rade-witz, Sommersdorf, Wollin, Retzin
- 08.11.2013 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Pomellen, Neu-Grambow, Schuckmannshöhe, Schwennenz, Storkow
- 13.11.2013 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hohenfelde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Linken, Plöwen. Ramin, Schmargerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof
- 07.11.2013 Gorkow, Löcknitz
- 27.11.2013 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

Abfuhrtermine Gelber Sack

- 06.11.2013, 27.11.2013 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, NeuhoF, Penkun, Sommersdorf, Wollin.Radewitz
- 07.11.2013, 28.11.2013 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
- 08.11.2013, 29.11.2013 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
- 13.11.2013 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Teerofen, Rothenklempenow
- 14.11.2013 Gorkow, Löcknitz
- 02.11.2013, 22.11.2013 Bergholz, Caselow, Wetzenow, Rossow

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –



**Existentialismus
jetzt!** Eine neue Philosophie der Hoffnung

Prof. Dr. lutz von Werder

Die Philosophie des Existentialismus entstand als radikale Reaktion auf die einschneidenden Katastrophen der Moderne. Diese Philosophie wurde eine Philosophie der Hoffnung für die Hoffnungslosen. Sie setzte sich mit der Situation des Ichs in Wirtschaftskrisen, Weltkriegen und Völkermorden auseinander.

Band 11 aus der Reihe Philosophische Lebenskunst

EUR 14,00 • 178 Seiten • ISBN 978-3-86863-093-0 • Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im November 2013



| | | | | | | | |
|------------------------------|------------|----|-------------------------------|------------|----|--|---------------|
| Löcknitz | | | | | | | |
| Baumann, Johannes | 01.11.1925 | 88 | Wendlandt, Eckhard | 09.11.1941 | 72 | Wegner, Erwin | 15.11.1929 84 |
| Sümnick, Ruth | 02.11.1933 | 80 | Roggow, Eva | 23.11.1931 | 82 | Tobi, Charlotte | 19.11.1920 93 |
| Wörmsdorf, Günter | 04.11.1929 | 84 | Bergholz OT Caselow | | | Tuleya, Ursel | 25.11.1938 75 |
| Schröder, Harry | 05.11.1942 | 71 | Rollin, Irmgard | 06.11.1924 | 89 | Sobotzki, Peter | 28.11.1942 71 |
| Meister, Gertrud | 06.11.1937 | 76 | Zgonine, Inge | 30.11.1936 | 77 | Rothenklempenow | |
| Poddig, Eckhard | 06.11.1940 | 73 | Blankensee | | | Rudloff, Jürgen | 03.11.1941 72 |
| Ott, Ingrid | 07.11.1941 | 72 | Nitzsche, Wolfgang | 04.11.1943 | 70 | Vorbeck, Rosemarie | 08.11.1939 74 |
| Obst, Eckart | 08.11.1931 | 82 | Schächter, Bernd | 09.11.1940 | 73 | Rothenklempenow OT Dorotheenwalde | |
| Mandel, Werner | 09.11.1924 | 89 | Labes, Hertha | 18.11.1928 | 85 | Blümel, Renate | 16.11.1939 74 |
| Schäfer, Günter | 09.11.1935 | 78 | Bernheiden, Christa | 21.11.1932 | 81 | Rothenklempenow OT Glashütte | |
| Wähl, Isolde | 10.11.1936 | 77 | Blankensee OT Pampow | | | Graß, Gernot | 04.11.1941 72 |
| Krentz, Lothar | 10.11.1938 | 75 | Hinzmann, Hans-Jürgen | 03.11.1938 | 75 | Dr. Koschel, Helmut | 04.11.1942 71 |
| Baumann, Edith | 11.11.1936 | 77 | Rambow, Ruth | 04.11.1934 | 79 | Kell, Jürgen | 24.11.1934 79 |
| Lisch, Martin | 11.11.1938 | 75 | Zimmermann, Annelore | 06.11.1938 | 75 | Rothenklempenow OT Mewegen | |
| Schröder, Brigitte | 12.11.1941 | 72 | Kaeding, Gertrud | 23.11.1920 | 93 | Pöttsch, Walter | 14.11.1936 77 |
| Bender, Mirosława | 12.11.1943 | 70 | Boock | | | Heese, Ingeborg | 15.11.1924 89 |
| Sielaff, Berthold | 13.11.1943 | 70 | Köderitzsch, Dieter | 09.11.1942 | 71 | Kindermann, Horst | 18.11.1937 76 |
| Müller, Resi | 16.11.1935 | 78 | Endler, Irmtraut | 15.11.1931 | 82 | Krackow | |
| Marquardt, Meinhard | 17.11.1932 | 81 | Marquardt, Hiltraud | 16.11.1937 | 76 | Krentler, Werner | 06.11.1931 82 |
| Jung, Bärbel | 17.11.1943 | 70 | Ellmann, Gerd | 19.11.1929 | 84 | Krause, Friedrich-Karl | 08.11.1943 70 |
| Wussow, Dorothea | 18.11.1936 | 77 | Jahnke, Hiltraud | 22.11.1929 | 84 | Welk, Eva-Maria | 21.11.1933 80 |
| Wegner, Gertrud | 19.11.1922 | 91 | Hansen, Heidrun | 25.11.1942 | 71 | Krackow OT Schuckmannshöhe | |
| Dalum, Fritz | 19.11.1933 | 80 | Schreiber, Karla | 30.11.1927 | 86 | Völker, Ingrid | 30.11.1938 75 |
| Glasow, Helga | 19.11.1933 | 80 | Wendlandt, Annemarie | 30.11.1942 | 71 | Krackow OT Lebehn | |
| Maaß, Renate | 19.11.1937 | 76 | Grambow | | | Lawrenz, Lucie | 07.11.1932 81 |
| Heuer, Irmgard | 20.11.1929 | 84 | Schmidt, Jenny | 01.11.1931 | 82 | Martel, Dora | 09.11.1929 84 |
| Glasek, Hans-Georg | 20.11.1939 | 74 | Eggert, Hildegard | 02.11.1934 | 79 | Hanke, Bernhard | 15.11.1934 79 |
| Jonas, Hannelore | 21.11.1940 | 73 | Rudolph, Gerhard | 07.11.1939 | 74 | Krackow OT Kyritz | |
| Schönfeldt, Rosemarie | 23.11.1939 | 74 | Pautz, Elli | 09.11.1928 | 85 | Feldt, Brunka | 09.11.1927 86 |
| Regel, Gerda | 24.11.1916 | 97 | Göckert, Gerhard | 10.11.1941 | 72 | Nadrensee | |
| Wrobel, Wilhelm | 24.11.1933 | 80 | Müller, Silvia | 13.11.1930 | 83 | Winkler, Hannchen | 16.11.1943 70 |
| Müller, Heinz | 25.11.1934 | 79 | Porrey, Siegfried | 18.11.1917 | 96 | Dähn, Erika | 19.11.1931 82 |
| Hellwig, Brigitta | 25.11.1937 | 76 | Henning, Rudi | 18.11.1936 | 77 | Spiegel, Gertrud | 27.11.1929 84 |
| Fenski, Karin | 25.11.1943 | 70 | Engel, Adeline | 20.11.1929 | 84 | Dittmann, Joachim | 29.11.1942 71 |
| Biesenthal, Agnes | 26.11.1927 | 86 | Neumann, Eckhard | 26.11.1935 | 78 | Nadrensee OT Pomellen | |
| Freier, Annelore | 26.11.1930 | 83 | Grambow OT Schwennenz | | | Krüger, Waltraud | 08.11.1942 71 |
| Laufer, Mario | 26.11.1941 | 72 | Möser, Ingelore | 23.11.1933 | 80 | Wedell, Helga | 25.11.1936 77 |
| Ruthenberg, Jürgen | 28.11.1933 | 80 | Kaiser, Brigitta | 26.11.1939 | 74 | Wedell, Wilhelm | 28.11.1934 79 |
| Hoppe, Bruno | 29.11.1929 | 84 | Grambow OT Neu-Grambow | | | Penkun | |
| Krüger, Klaus | 29.11.1936 | 77 | Bruß, Karl-Heinz | 03.11.1930 | 83 | Rosemann, Willi | 01.11.1931 82 |
| Neumuth, Helga | 29.11.1938 | 75 | Schnutz, Maria | 15.11.1919 | 94 | Buchholz, Erika | 01.11.1933 80 |
| Blödorn, Günter | 29.11.1938 | 75 | Ramin | | | Strenge, Herbert | 02.11.1932 81 |
| Großklaus, Renate | 29.11.1941 | 72 | Graul, Günter | 12.11.1933 | 80 | Lehmann, Renate | 03.11.1937 76 |
| Krüger, Hannchen | 30.11.1931 | 82 | Köhler, Hedwig | 14.11.1917 | 96 | Mazanke, Kurt | 04.11.1934 79 |
| Schäfer, Fritz | 30.11.1937 | 76 | Hinderer, Gerd | 19.11.1939 | 74 | Malewski, Elsbeth | 05.11.1929 84 |
| Plöwen | | | Rüll, Edda | 28.11.1941 | 72 | Luksch, Ilse | 05.11.1936 77 |
| Gütz, Wolf-Dietrich | 09.11.1943 | 70 | Ramin OT Retzin | | | Horn, Berthold | 07.11.1937 76 |
| Riemer, Renate | 11.11.1939 | 74 | Kleinschmidt, Walter | 27.11.1930 | 83 | Dr. Falk, Udo | 07.11.1943 70 |
| Bonin, Hugo | 17.11.1931 | 82 | Ramin OT Bismark | | | Schettler, Irene | 11.11.1942 71 |
| Gaffry, Marianne | 18.11.1939 | 74 | Springborn, Kurt | 05.11.1931 | 82 | Thiemes, Martha | 12.11.1921 92 |
| Knopp, Gudrun | 18.11.1941 | 72 | Glander, Ilse | 11.11.1934 | 79 | Richter, Ingetraut | 12.11.1925 88 |
| Knippschild, Heike | 22.11.1941 | 72 | Rosow | | | Schulze, Rosemarie | 13.11.1937 76 |
| Bröker, Kurt | 26.11.1932 | 81 | Christ, Elsbeth | 01.11.1937 | 76 | Mörke, Johannes | 15.11.1929 84 |
| Plöwen OT Wilhelmshof | | | Giese, Gertraud | 05.11.1932 | 81 | Grünberg, Brigitte | 16.11.1943 70 |
| Zettermann, Bernd | 10.11.1942 | 71 | Poetzel, Paul | 10.11.1925 | 88 | Krämer, Erika | 18.11.1934 79 |
| Kaminski, Christel | 27.11.1921 | 92 | | | | | |
| Bergholz | | | | | | | |
| Radant, Heinz | 03.11.1931 | 82 | | | | | |

| | | |
|---------------------------|------------|----|
| Spangenberg, Liesbeth | 19.11.1925 | 88 |
| Rothe, Ruth | 20.11.1938 | 75 |
| Kern, Gernhold | 20.11.1943 | 70 |
| Sittig, Günter | 25.11.1932 | 81 |
| Fritsch, Ruth | 26.11.1930 | 83 |
| Eichmann, Doris | 30.11.1937 | 76 |
| Penkun OT Grünz | | |
| Buchholz, Ursula | 03.11.1932 | 81 |
| Penkun OT Radewitz | | |
| Heyder, Elise | 02.11.1927 | 86 |

Penkun OT Sommersdorf

| | | |
|-----------------------|------------|----|
| Scharff, Klaus | 15.11.1936 | 77 |
| Ginolas, Ernst-August | 27.11.1935 | 78 |

Penkun OT Friedefeld

| | | |
|---------------------|------------|----|
| Giesing, Marianne | 10.11.1918 | 95 |
| Weiß, Christel | 10.11.1939 | 74 |
| Heidenreich, Bärbel | 17.11.1941 | 72 |
| Heidenreich, Martin | 24.11.1932 | 81 |



*Privatanzeigen
in Ihrem
Amtsblatt*

Wir beraten Sie gerne!

Schibri-Verlag
Telefon: 039753-22757
Mail: helms@schibri.de

EIN GEDICHT ZUM RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2013 – TEIL I

1. Märzwoche

Wenn du siehst, wie im Garten vorm Haus
im zarten Frühlingswind das Schneeglöckchen schaukelt,
eine Biene schon die Schneerose umgaukelt,
ein Amselpärchen noch einmal zum Futterplatz fliegt,
weil dort noch Leckeres zum Schnabulieren liegt,
wenn auch die Tauben schon hoch oben in der Tanne gurren,
darunter Katzen begierig schnurren,
die Meisen und Spatzen sich zanken um das Vogelhaus,
dann laufen auch die Menschen in Wald und Flur hinaus
und hebst du ein vermodertes Laubblatt auf,
weil rotlackierte Käferlein sitzen darauf,
dann hast du das Herz auf dem rechten Fleck,
denn du hast so ganz nebenbei den Frühling
und die kleinen Dinge des Lebens entdeckt.

1. Aprilwoche

Die Frühblüher im Garten hat der Schnee bedeckt,
auch der Osterhase hat sie nicht entdeckt.
Nun steht er immer noch aus Schnee vor dem Haus gebaut.
Ob nächste Woche endlich der Frühling reinschaut?

1. Maiwoche

Die Forsythien haben die volle Pracht entfacht,
zitronengelb leuchten sie selbst unter der Straßenlaterne bei Nacht.
Die Blausterne sind bereits verblasst,
aber die Schornsteinfeger – himmelblau – schau hin,
sonst hast du etwas verpasst.
Die Kirschbäume nun im weißen Blütenraum,
ein Summen und Brummen betört deine Sinne,
stehst du unter dem Baum.
Eine Meise emsig tänzelt von Blütenknospe zu Blütenknospe im Apfelbaumgeäst,
als Nützlinge geben sie der Apfelfliege den Rest.

1. Juniwoche

Graue Gewitterwolken ziehen dahin, das ist der 1. Juniwochenbeginn.
Im Garten blühen Lilien, Pfingst- und Apfelrosen,
da kann das Gewitter noch so tosen.
Der Regen lässt die grünen Wunder aus der Erde sprießen,
der Mensch braucht es nur genießen.
Das grüne Blätterdach, die hellen Tannenspitzen,
jetzt kann man schon darunter im Freien sitzen.
Der Mai ist vorüber, verblüht ist der Flieder.

Von Irmgard Wittkopp

Fortsetzung folgt!



VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES

| | | |
|-------------------|--------------|--|
| 31.10.2013 | 15:00 Uhr | Halloween-Party in Neu-Grambow |
| 02.11.2013 | 10:00 Uhr | Hubertusjagd Plöwen (s. S. 13) |
| 31.10.2013 | 14.00 Uhr | Reformationsfest, Storkow |
| 31.10.2013 | 17.00 Uhr | Halloween-Party, Sportplatz Nadrensee |
| 03.11.2013 | 10.00 Uhr | Hubertusmesse, Kirche Rothenklempenow |
| 03.11.2013 | 15.00 Uhr | Hubertusmesse, Stadtkirche Penkun |
| 11.11.2013 | 11.11 Uhr | Karnevalsumzug, Marktplatz Penkun |
| 11.11.2013 | 17.00 Uhr | Martinsumzug, ab Markt Penkun |
| 11.11.2013 | 18.30 Uhr | Martinsumzug, ab Friedefeld |
| 29.11.2013 | 18.00 Uhr | Weihnachtskonzert mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, Kirche Löcknitz |
| 30.11.–01.12.2013 | | Adventsmarkt Löcknitz |
| 07.12.2013 | ab 14.30 Uhr | Weihnachtsmarkt in Boock |

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 12. November 2013 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Kaffeekränzchen

Wir laden alle Senioren aus Löcknitz und Umgebung herzlich zum nächsten Kaffeekränzchen

**am Sonntag,
dem 10. November 2013,
um 15.00 Uhr,**

in die Tagespflegeeinrichtung Randowtal ein.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Tina Peschke
Mitarbeiterin beim Löcknitzer
Pflegedienst Sodtke und Struck



Wohnung zu vermieten in Nadrensee

- 3 Zimmer Whg.
- 50 m²
- neues, isoliertes Haus
- 500,- € Umzugsgeld

nur 238,- € + Nebenkosten

Bei Interesse: Tel.: 0160/95572804



VEREINE – VERBÄNDE

Der Chor Löcknitz e. V. bedankt sich!

Am 14.09.2013 fand in der Randow-Halle Löcknitz ein Festkonzert anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Chores Löcknitz e. V. statt.

Eingeladen waren der Dorfchor Jatznick, Leitung Ottokar Krüger und die Dörpschaft Boock, Leitung Astrid Peuker. Diese beiden Chöre trugen mit ihren Auftritten wesentlich zum Gelingen des Nachmittages bei.

Einblicke in die Geschichte des Chores und in die Vereinsarbeit erhielt das Publikum von Frau Eva Stieg, die durch das Programm führte und die Ansagen übernahm.

Dafür an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön. Für eine große Überraschung sorgte Herr Karl Herfurt mit einem Ständchen. Herr Herfurt ist ehemaliges Chormitglied und jetziges Ehrenmitglied. Er wohnt jetzt in Cottbus und ist extra mit seinem Sohn zum Jubiläumskonzert angereist. Mit seinem Lied „Ich bin ein Vagabund“ begeisterte er die Chormitglieder und alle Zuschauer, was durch großen Applaus zum Ausdruck kam.

Das Jubiläumskonzert wurde auch zum Anlass genommen, um einige Mitglieder des Chores für 30-, 20- und 10-jährige Mitgliedschaft im Chor mit einer Urkunde des Chorverbandes Mecklenburg-Vorpommern zu ehren.



Zum Abschluss des Programmes sangen alle drei Chöre gemeinsam das Lied „Ein schöner Tag“. Am Ende der Veranstaltung konnten alle Zuschauer bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Den Kuchen dafür hatten die Frauen des Arbeitslosentreffs Löcknitz gebacken, und sie schenkten auch den Kaffee aus. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Für die gemeinsame Kaffeetafel der anwesenden Chöre hatten Frauen des Chores Löcknitz Kuchen gebacken. Auch hierfür herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt auch der Sparkasse Uecker-Randow, die als Sponsor die Durchführung dieser Veranstaltung mit unterstützt hat sowie an Petra Drews vom gleichnamigen Blumengeschäft, die die wunderschöne Bühnendekoration und die Blumen zur Verfügung gestellt hat. Danke auch dem Deutsch-Polnischen Gymnasium für die Bereitstellung der Bühne.

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei Herrn Flath bedanken, der dem Chor ganz tolle Fotoaufnahmen der Veranstaltung überlassen hat.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten möchten sich die Chormitglieder recht herzlich bei allen bedanken, insbesondere beim Bürgermeister, Herrn Lothar Meistring, beim Dorfchor Jatznick, bei der Dörpschaft Boock, bei Familie Schächter und dem Löcknitzer Mandolinenorchester, beim Heimat- und Burgverein Löcknitz sowie bei Familie Sponholz.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Torsten Riemer für die Bereitstellung der Ton-Technik und bei den Helfern vom Bauhof, beim Hausmeister des Deutsch-Polnischen Gymnasiums, Herrn Fenner sowie beim Hallenwart, Herrn Henning.

Ein Dankeschön geht auch an die Zuschauer, die während der Veranstaltung nicht mit Beifall sparten und sich durch einen kleinen Obolus erkenntlich zeigten.

Elke Frost

Club der deutsch-französischen Freundschaft

Am 21. September 2013 war es soweit. Die Vorbereitungen waren sehr gut gelaufen und die Anzeige auf Teilnahme an diesem Essen hat uns sehr überrascht. Um 19.00 Uhr starteten wir pünktlich mit dem 2. Essen unter dem Thema: Essen aus der Region um Fors. Das Menü wurde durch den Verein vorbereitet und auch den 74 Teilnehmern serviert.



Zwischendurch wurde die Arbeit des Clubs erläutert und vorgestellt, die Region um Fors und auch der Ort Fors selbst wurden präsentiert und vom letztem Besuch in Frankreich berichtet. Ein kultureller Beitrag wurde neben dem Menü zu einem weiteren Höhepunkt. Frau Lewicka, welche mit der Familie anwesend war, sang auf französisch Lieder von Edith Piaf und Mirelle Mathieu. Die Überraschung war gelungen und die Teilnehmer honorierten den wunderschönen Vortrag mit viel Applaus. Gegen 22.30 Uhr war dann das Menü verspeist und der Abend klang aus. Wir hoffen es hat allen geschmeckt und der Abend bleibt in guter Erinnerung mit dem Wunsch auf weitere solcher Art von Veranstaltungen. Rückantworten mit Lob, Kritik und Anregungen bitte unter asskbuchholz@t-online.de oder 0170/9130967 bzw. auch gerne im persönlichen Gespräch.



Die geführten Gespräche, die Fragen der Teilnehmer und das dadurch gezeigte Interesse für unsere Arbeit, zeigt uns, dass der eingeschlagene Weg richtig ist um die Arbeit des Clubs einmal auf diese Art und Weise zu präsentieren und zur Mitarbeit zu animieren. Schon am Abend selbst hatten wir Erklärungen zur Mitarbeit erhalten. Danke dafür und wir freuen uns auf die neuen Mitstreiter und deren Kreativität in der weiteren Zusammenarbeit.

Ein Dank an alle Akteure, welche sich aus den Reihen des Clubs formiert und für den gelungenen Abend durch Ihr persönliches Engagement sowie der gelungenen Ausstaffierung zu diesem Höhepunkt werden ließen. Danke.

Im November wollen wir in einer gemütlichen Atmosphäre dann die Auswertung intern vornehmen, den Jahreswechsel vorbereiten und über die dringenden Aufgaben für 2014 zum Besuch der französischen Freunde, sowie dem 20-jährigen Bestehen der Freundschaft beider Städte beraten.

Der Vorstand

Stadt Penkun, Club d. deutsch französischer Freundschaft

Für Alle Auf Tour **KOMPETENZ
QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT**



FAAT
Ferdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30
faat-ferdinandshof@t-online.de

MAN
Nutzfahrzeuge
Service
Bremsendienst
Ersatzteile

HERBST-/WINTER-CHECK!
Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Blumenwerkstatt

Inh. Sabine Spangenberg • Am Bahnhof 4
17328 Penkun • Telefon: 039751-60 258

Herzliche Einladung zum
**Hoffest im weihnachtlichen
Ambiente am Samstag,
30.11.2013, ab 14-19 Uhr**



**TISCHLEREI
BRÜSSOW**

Durch uns wird
Holz erst schön

• Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration

Jörg Brüssow, Tischlermeister Lange Str. 27 17328 Penkun
Tel.: (039751) 61 952, 60 280 Fu.: 0170-28 59 675 Fax: (039751) 67 187

Ein herzliches Dankeschön, sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Kollegen und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit.

Besonderer Dank geht an unsere Kinder, die uns diesen Tag unvergesslich machten.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei: Frau Köhnke, der Schalmeienkapelle-Penkun, der FFW Penkun, dem RGZ-Penkun, dem Tourismusverein Penkun e.V. und dem Nutzgarten Krackow.

**Ernst und Elke Federmann,
geb. Hellwig**

Penkun
den 16.09.2013



**Rechtsanwaltskanzlei
Andreas Martin**

• Arbeitsrecht • Erbrecht
• Familienrecht • Strafrecht
• Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79
Telefon: (039754) 52 884 oder Fax: (039754) 52 885




Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauensmann

Matthias Laskewitz

Telefon 039743 51574

Telefax 0800 2875322700

Matthias.Laskewitz@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Matthias.Laskewitz

Siedlung 2

17309 Zerrenthin

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Die Möbel- und Kleiderbörse des Arbeitslosenverbandes informiert!

Wir suchen ständig gut erhaltene Kleidung, Möbel und Haushaltsartikel. Viele bedürftige Familien danken es Ihnen! Bei größeren Mengen oder gar Haushaltsauflösungen kommen wir gern vorbei und holen die Dinge ab.

Die Pasewalker Tafel (Löcknitz) öffnet immer: Montag und Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Hier können bedürftige Familien Lebensmittel erhalten.

Haben Sie Probleme oder sind Sie gar unverschuldet in Not geraten?

Die Schuldnerberatung ist jeden letzten Mittwoch im Monat von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

SPORTNACHRICHTEN

Reitertag und Vereinsfahrt zu Hengstparade des RFV Bismark-Tanger

Der September war für die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Bismark-Tanger ein anstrengender und sehr aufregender Monat. In den ersten zwei Wochen haben sich alle intensiv auf den Reitertag am 21.09. vorbereitet, um dann erfolgreich an den verschiedenen Prüfungen und dem Showprogramm teilzunehmen. Nach Altersstufen unterteilt haben unsere Kinder, Jugendlichen und Freizeitreiter dem Prüfer Herrn Schröder ihr Können gezeigt und wurden dann fair von ihm bewertet.

Bei den Dressur- und verschiedenen Springprüfungen fieberten die zahlreich erschienenen Zuschauer mit und sparten nicht mit Applaus. In den Pausen nutzten sie das Angebot die Umgebung mit der Kutsche zu erkunden oder sich mit leckerer Suppe, Gegrilltem oder frisch gebackenem Kuchen zu stärken. Die kleinen Gäste tobten sich auf der Hüpfburg aus, haben sich die Gesichter vom Team des McDonalds Linken schminken lassen und hatten viel Spaß beim Ponyreiten. Gespannt erwarteten alle das faszinierende Showprogramm, das, obwohl sie alle bei den Prüfungen gestartet sind, von den Teilnehmern selbst vorgeführt wurde. Conny Brauer zeigte die außergewöhnliche Kunst auf einem Friesen reitend, den Zweiten nur mit Zügeln vor sich durch die Halle zu führen. Unsere Kleinsten sorgten danach für viel Spaß, als sie einen Parcours mit Steckenpferden abritten und in lustigen Kostümen versuchten, frei laufende Ponys über kleine Springhürden zu schicken, was dann auch mit Hilfe von Leckerlis gelang. Voller Lebens-



Fasziniert verfolgten alle die Show in Neustadt/Dosse.

freude bestritt anschließend die junge Deutsch-Drahthaarhündin Fenja mit ihrem Frauchen Sophia Brauer einen Agilityparcour, wobei sie auch Auszüge aus der Unterordnung zeigten. Beeindruckend war auch die Präsentation eines prächtigen Oldenburger Hengstes durch seinen Züchter Uwe Nordt. Der Hengst wird bis zum nächsten Jahr auf dem Reiterhof Brauer zum Decken bereit stehen. Ein weiterer Höhepunkt war, als die Brüder Thomas und Andreas Krentz mit ihrer Ponykutsche sehr rasant einen eng gestellten Parcours absolvierten. Der krönende Abschluss des Showprogramms war die aus 12 Reitern bestehende Quadrille, welche tolle Figuren, hinter und nebeneinander reitend, zeigten.

Nun folgten die Führzügelprüfungen unserer jüngsten Reiter, die, angefeuert vom Publikum, ihre ersten Turniererfahrungen sammelten. Zum Ende unseres diesjährigen Reitertages hatten unsere Freizeitreiter, die vorher fleißig geübt hatten und bestimmt genauso aufgeregt waren, wie die Kinder, ihre große Herausforderung, in dem sie einen gemischten Parcours aus kleinen Spring- und Dressurelementen, dem Caprilli, ritten. Erleichtert absolvierten alle nach der Siegerehrung die Ehrenrunde, welche vier der Reiter, zum Spaß aller, auf Steckenpferden abliefen.

Wir danken für die tolle Unterstützung bei der Gestaltung unseres Reitertages dem Richter Herrn Schröder, dem Sprecher Martin Giese, Uwe Nordt, Thomas und Andreas Krentz, dem Team von McDonalds Linken sowie natürlich allen fleißigen Helfern.

Eine Woche später, am 28.09. stand unsere Vereinsfahrt zur Hengstparade nach Neustadt/Dosse auf dem Terminplan. Morgens um 6.00 Uhr ging es in Löcknitz los, dann haben wir uns in der Pause die vorher liebevoll geschmier-



Die Quadrille zeigt u. a. einen Fächer.

ten Brötchen schmecken lassen. Vielen Dank an die fleißigen Hände. Als wir gegen 10.00 Uhr in Neustadt/Dosse ankamen, konnte unsere Vereinsvorsitzende Conny Brauer ihre Qualitäten als Reiseführerin unter Beweis stellen. Gespannt schenkten wir ihren Erklärungen rund um das Gestüt Gehör. Die riesigen und gepflegten Grün- und Stallanlagen haben bei uns allen Eindruck hinterlassen. Fasziniert verfolgten wir die 4 1/2 stündige Show zum 225-jährigen Bestehen des Gestüts in Neustadt/Dosse. Danach traten wir begeistert von den beeindruckenden Leistungen der Reiter und Kutschenfahrer wieder den Heimweg an.

Erfolge bei Judowettkämpfen

Im September standen für die Löcknitzer Judokas drei große Turniere auf dem Programm.

Das 33. Vier-Tore-Turnier in Neubrandenburg fand im Jahnsporforum mit einem Teilnehmerrekord von 529 Judokämpfern und Judokämpferinnen aus 40 Vereinen statt. Darunter auch wieder Judoka aus Dänemark (11) und Polen (3).

In der U13 bis 48 kg konnte sich Pauline Schossow mit zwei Siegen ins Finale kämpfen. Dort war sie ihrer Gegnerin vom PSV Bernau ebenbürtig, geriet aber leider kurz vor Ablauf der Zeit in eine Festhalte und gewann somit Silber. Anna Moll konnte sich bei ihrem ersten Turnier nach einem sehr guten 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften hier über den Goldpokal freuen.



Über 300 Judoka nahmen in Ueckermünde am 13. Deutsch-Polnischen Kampfsportfestival teil. In der Altersklasse U11 bis 30 kg zeigte Liz Philipp Topkämpfe und gewann Silber. Ebenfalls zweite Plätze belegten in der U13 Lisa Marie Kriesel bis 40 kg, Melina Hasenbank bis 52 kg und Nick Weihshuber über 62 kg. Bronze gewann Moritz Haack bis 42 kg. Weiterhin belegten in einem starken Teilnehmerfeld Maik Eberhard Reinecke bis 42 kg und Maurice Milz bis 38 kg den fünften Platz.

Den Wettkampfhöhepunkt für die Altersklasse U13 bildeten die Landesmeisterschaften in Ribnitz-Damgarten. Hier zeigte Moritz Haack sein Können. Er konnte in der sehr stark besetzten Klasse bis 46 kg fünf seiner sechs Kämpfe siegreich gestalten und hatte so die Bronzemedaille sicher. Maik Eberhard Reinecke gewann in der gleichen Klasse zwei von vier Kämpfen und wurde siebter.

Alle Judointeressierte können sich dienstags um 17.00 Uhr in der Judohalle melden.

Vereinsleben großgeschrieben!

In unsere Sportverein „Einheit“ Löcknitz 1958 e.V. Sektion Kanu/Wasserwandern trainieren nicht nur Sportler die an den Wettkämpfen teilnehmen, sondern auch Freizeitsportler. Unser Veranstaltungsplan bietet für alle Sportinteressierte umfangreiche, interessante Veranstaltungen und Sportmöglichkeiten. So organisierten wir für alle Sportler am 25. September 2013 einen Vereinswettkampf. Die Disziplinen für die Fortgeschrittenen waren der KI, KII und für alle anderen Sportler waren der PI und PII über 250 m sowie ein Mehrkampf ausgeschrieben. Mit vielen Helfern von Seiten der Eltern und Sonnenschein kämpften die Jungen und Mädchen um die besten Zeiten und um den Sieg.

Mehrkampf

(Lauf, Medizinballschocken, Schlängellauf, KI, PI)

| | | |
|------------|----------|--|
| Sch C m: | 1. Platz | Cedric Sauer |
| | 2. Platz | Malte Plitzkow |
| | 3. Platz | Leon Pankau |
| Sch B m: | 1. Platz | Ruben Plitzkow |
| | 2. Platz | Doninik Sauer |
| Sch C/B w: | 1. Platz | Marcelina Pankau |
| | 2. Platz | Klaudia Zymierska-Wroclawska |
| | 3. Platz | Matgorzata Malzer |
| Sch A w: | 1. Platz | Daria Pankau |
| PII Sch w: | 1. Platz | M. Malcer – D. Pankau |
| | 2. Platz | M. Pankau – Kl. Zymierska – Wroclawska |
| Sch m: | 1. Platz | D. Sauer – C. Sauer |
| | 2. Platz | M. Plitzkow – R. Plitzkow |
| | 3. Platz | R. Plitzkow – L. Pankau |

Nach dem Abpaddeln am 26. Oktober 2013 beginnen dann die Vorbereitungen für die Wintersaison mit dem speziellen Athletiktraining.

Fr. Redenz
Sektionsleiterin

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.
Seit 20 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.
Neben unserer deutschen Kundschaft habe wir in den letzten 4 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

**Ihr Servicebüro
in Löcknitz!**

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2013
NEUBRANDENBURG

FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE
MAKLER
BEWERTUNG



Hubertusjagd in Plöwen

Am Samstag, dem 2. November 2013 findet umrahmt von einer traumhaften Herbstkulisse, wieder eine Hubertusjagd in Plöwen in Zusammenarbeit des Plöwener und Boocker Sportvereins statt.

Eine Hubertusjagd ist eigentlich eine Jagd zu Pferd, bei der eine Hundemeute Wild aufstöbert, welches dann erlegt wird. Dem Fußball- und Reitsportverein Plöwen und dem Boocker SV 62 geht es jedoch um das reine Vergnügen hoch zu Pferd sowie auf Kutschen und Kremsern.

Zu diesem Saisonabschluss der Pferdesportler laden wir Reiter und Fahrer recht herzlich ein und hoffen auf rege Teilnahme.

Die ca. 15 km lange und in zwei Abschnitten verlaufende Jagdstrecke befindet sich überwiegend auf Wald- und Wiesenwegen. Es können Hindernisse bis max. 80 cm Höhe gesprungen bzw. umritten werden.

Programm

- 10.00 Uhr „Stell-dich-ein“ auf der Reitsportanlage in Plöwen
- 11.00 Uhr Aufbruch zur Jagd
- 12.00 Uhr Rast und Picknick am Kalkloch bei Boock
- 13.00 Uhr „Fuchsausheben“
- 13.30 Uhr „Halali“ auf dem Reitplatz

Die Teilnahme an der Jagd ist mit zweckmäßiger Kleidung erwünscht und geschieht auf eigene Verantwortung.

Capgeld: 5,00 € pro Teilnehmer
 Anmeldung: 039754/52509 oder 039754/21120
 khobom@t-online.de

Der FRV Plöwen e. V. und der Boocker SV 62 e. V. würden sich freuen, viele Reiter und Fahrer in unserer Runde begrüßen zu dürfen, um in gemütlicher Runde die reizvolle Landschaft zu genießen.



Erfolgreiche Landes-Herbstregatta Kleine Truppe erzielte gute Wettkampfergebnisse

Wieder einmal haben wir Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu/Wasserwandern einen erfolgreichen Wettkampf absolviert.

Neben vielen anderen Wettkämpfen in jedem Jahr und den Jugendsportspielen im Juni ist die Herbstregatta, die am 30.08./01.09.2013 in Neustrelitz stattfand, ein weiterer Höhepunkt. Sie ist unter den Sportlern sehr beliebt, da es immer eine gute geplante und organisierte Veranstaltung ist und die Teilnahme der Vereine weit über die Grenzen von Vorpommern-Greifswald hinaus geht. Aus 29 Vereinen nahmen 350 Sportler in den Altersklassen C bis hoch zur Leistungsklasse weiblich wie männlich teil. Um hier gut abzuschneiden und die bestmöglichen Ergebnisse zu erreichen, nutzten wir das Sommerlager im Juni. Der Sportverein „Einheit“ Löcknitz nahm mit einer kleinen Sportgruppe von neun Sportlern dann am 30.08./01.09. in Neustrelitz teil.

Am Sonnabend ging es über die Distanz von 200 m im KI, KII und KIV auf Grund der hohen Teilnehmerzahl für uns über Vorläufe, Zwischenläufe in den Endlauf, wo die besten neun Sportler um den Sieg kämpften.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

200m-Strecke:

- KI-Sch.C m: 4. Platz Cedric Sauer
 5. Platz Malte Pitzkow
- KIV-Sch.A m: 6. Platz B. Özer – J. Arndt – D. Sauer – R. Pitzkow

Über die 1.000 m-Distanz wurden hier auf Grund der hohen Teilnehmerzahl (über 30 in einigen Altersklassen) Abteilungsrennen gefahren.

1.000 m-Strecke:

- KI Sch C m: 4. Platz Cedric Sauer
 6. Platz Malte Pitzkow
 9. Platz Leon Pankau
- KI Sch B m AK 11: 12. Platz Dominik Sauer
- KI Sch B m AK 12: 7. Platz Ruben Pitzkow
- KI Sch A w AK 13: 11. Platz Daria Pankau
- KI Sch A m AK13: 8. Platz J. Arndt
 9. Platz B. Özer
- KII Sch B m AK 12: 4. Platz R. Pitzkow – D. Sauer
- AK 13 m: 9. Platz Özer – Arndt
- AK 13 w: 8. Platz J. Wepner – D. Pankau
- KIV Sch A m AK 13: Hier konnten die Sportler B. Özer – J. Arndt – D. Sauer – R. Pitzkow den 3. Platz belegen.





In der Gesamtmannschaftswertung von 29 Vereinen konnten wir mit dieser Leistung aller Sportler hinter sehr starken Vereinen wie z. B. HKC Berlin, SC Neubrandenburg, Neustrelitz, Rostocker KC, Schwerin, Berlin-Tegel, Köpenick usw. den 17. Platz mit 15 Punkten belegen. Für uns als kleiner Verein und für fast alle Sportler der erste Wettkampf war dies ein gutes Wettkampfergebnis. Macht weiter so. In ein paar Wochen beginnt für uns Wassersportler durch das Abpaddeln mit Grillen die Wintersaison. Dann müssen wir unsere Leistungen in der Athletik unter Beweis stellen. Und das bedeutet im Training fleißig üben und trainieren. Weiterhin viel Erfolg.

Fr. Redenz
Sektions- und Übungsleiterin

KINDER – SCHULEN – FERIEN

Große Aufregung bei den „Randowspatzen“

Zum „Tag der Zahngesundheit“ besuchten wir die Zahnarztpraxis von Frau Dr. S Heling. Mit bunt geschmückten Luftballons wurden wir im Eingangsbereich willkommen geheißen.

Liebevoll wurden wir auf den bevorstehenden Besuch eingestimmt und überreichten stolz unsere selbstgebastelten Sonnenblumen als Dankeschön für die Einladung. Große Aufregung herrschte aber, als wir in der Praxis die Räumlichkeiten sahen und alle den Behandlungsstuhl ausprobieren durften.

Wir hatten gar keine Angst unsere Zähne zu zeigen, da wir täglich unsere Zähne zuhause und im Kindergarten putzen. Als dann Schwester Tina mit der Handpuppe und der großen Zahnbürste das Zähneputzen zeigte, lernten wir viel Neues dazu.



Zum krönenden Abschluss schmeckte uns die liebevoll vorbereitete Obstpause besonders gut. Das Praxisteam erfreute sich an unseren Herbstliedern und Gedichten. Wir bedanken uns ganz herzlich für den interessanten und schönen Aufenthalt und freuen uns auf den nächsten Besuch.

Die Kindergartenkinder von Veronika und Dana aus der Kita „Randowspatzen“, Löcknitz

Ein Spielplatz für die „Schlossberggeister“ aus Pasewalk

Am 17.09.2013 war es nun endlich soweit. Unser neuer Spielplatz wurde eingeweiht.

Ein Spielplatz, den wir bei der Aktion „Spielen, aber sicher“ am Ende des letzten Schuljahres gewonnen haben.

Eine Doppelschaukel und ein großer Sandkasten mit blauem Sonnensegel, sowie eine Sitzhütte mit Überdachung stehen zum Spielen, Toben, Basteln und Malen bereit.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die an der Spielplatzgestaltung und unserer kleinen Einweihungsfeier beteiligt waren.

Besonders zu nennen sind die RV-Banken Uckermark-Randow, Antenne M-V, der Spielplatzgestalter Herr Stefan Teschke, die Firma Ruff aus Löcknitz, die uns den Sand für den Sandkasten gesponsert hat, den die Schüler der Schlossbergschule im Sandkasten verteilt haben.

Danke sagen wir der Stadt Pasewalk für die schöne Sitzhütte und der OAS Pasewalk, die diese Sitzhütte innerhalb von einem Tag aufstellten, auch dem Lila Bäcker danken wir für den leckeren Kuchen für unsere Einweihungsfeier.

Der Muße und Erkenntnis

Gerhart Hauptmann in Jarmen

Plädoyer für die Kultur der ländlichen Gesprächskreise

Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung oder den Schibri Verlag

ISBN 978-3-86863-095-4 • EUR 8,00 • 54 Seiten

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de • info@schibri.de • www.facebook.com/schibri

Herbstfest in der Kita Nadrensee
„In allen Bildungsbereichen steckt der Herbst“

In den vergangenen Wochen haben die Kinder der Kindertagesstätte Nadrensee heimisches Obst und Gemüse als wichtigste und gesunde Grundnahrungsmittel näher kennengelernt und die Besonderheiten der Jahreszeit Herbst erforscht. Gemeinsam wurde gesungen, gebastelt und gemalt, um ihre Kita herbstlich zu schmücken. Kreativ, neugierig und engagiert widmeten sich die Kinder den verschiedenen Angeboten. Besonders beim gemeinsamen Drachenbasteln kam große Begeisterung auf und alle waren mit Eifer dabei. Dann endlich war es soweit: Am 2. Oktober 2013 feierten die Kinder ihr Herbstfest. Die Eröffnung des Festes übernahmen die Kinder mit einem Lied. Das Erzieherteam gestaltete ein ansprechendes und kinderfreundliches Herbstbuffet. Alle hatten Gelegenheit zum Verkosten von unterschiedlichsten Obst- und Gemüsearten, Saft sowie den leckeren, selbstgebackenen Waffeln und Hot-Dogs.



Anschließend wurde bei traumhaftem Wetter im riesigen Strohhaufen nach Schätzen gesucht. Das war ein besonderes Highlight und hat allen sichtlich viel Spaß gemacht. Ganz großen Dank an dieser Stelle dem Geschäftsführer der Agra GmBH&Co.KG Nadrensee, Herrn Holger Markhoff, der unser Herbstfest durch die Anfuhr von Stroh unterstützt hat. Beim Kartoffelaufspiel hatten die Kinder nicht nur viel Freude, sondern schulten ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit. Ein wenig Andrang kam beim Kinderschminken auf, denn die individuellen Gestaltungsmotive wurden jedem erfüllt. Die größte Überraschung jedoch für alle war das Ponyreiten.



Dankeschön an unser Elternratsmitglied, Frau Dörte Zimmermann, die mit Pony „Ruby“ zum Herbstfest kam. Alle hatten viel Spaß und reichlich Abwechslung an diesem erlebnisreichen Tag.

Das Kita-Team

Höher, höher, höher, ... Löcknitzer Rekord!

Man nehme, wenn man hat, einige Zeitungen, ein paar Strohhalme, etwas Malerkrepp und viele fleißige Hortkinder. Die einzelnen Zeitungsblätter werden straff und diagonal um den Strohalm aufgerollt und mit einem kleinen Stück Malerkrepp fixiert. Die so entstandenen schmalen einzelnen Papierröhren werden mittels Malerkrepp mit einander verbunden, so wie es die Konstruktionsidee vorsieht.



Diesmal wollten unsere Hortkinder einen Turm aus Papier bauen und natürlich einen Rekord aufstellen. Emsige kleine Hände rollten ein Papierröhr nach dem anderen und übergaben diese in die Bauabteilung. Die Kinder der Bauabteilung sorgten für ein stetiges wachsen des Papierturms. Worte der Erzieher: „Hier noch eine Strebe, da noch eine Diagonale eingefügt“, waren nur zu Baubeginn notwendig. Schnell hatten unsere Kinder erfaßt, wie man den Turm stabil höher bauen kann.



Dann bei ca. 4,30 Meter war die Leiter einfach zu kurz, der Turm gab auf und stürzte in sich zusammen. Aber wir haben ihn. Wen? Na zumindest den Löcknitzer Papierturmbaurekord von 4,30 Meter. Nächstes Mal bauen wir exakter und werden unseren eigenen Rekord brechen oder andere wollen sich mit uns messen.

Hortteam

Neuer Töpferkurs in der Jugendkunstschule

In den Monaten Oktober bis Dezember besteht die Möglichkeit, noch die ein oder andere ganz individuelle Keramik herzustellen. Jeweils dienstags ab 15.30 Uhr kann man sich unter Anleitung von Cordula Ullmann zwei Stunden lang in den unterschiedlichsten Techniken des Töpferns ausprobieren. Die Zeit reicht durchaus um noch ein tolles Weihnachtsgeschenk zu fertigen, garantiert ein Unikat! Voranmeldungen sind nicht unbedingt erforderlich. Der Unkostenbeitrag von 5 € je Teilnahme wird an dem entsprechenden Nachmittag gleich vor Ort entrichtet.

Nachfragen und Kontakt unter Tel. 039779/29599 oder kunstschule@kulturwerk-vorpommern.de

INFORMATIONEN

Ratgeber des Pflegedienstes Sodtke & Struck *Wundheilung braucht Zeit*

Die Wundheilung bei gesunden, jungen Menschen läuft im Normalfall ohne Störungen ab. Mit zunehmendem Alter nimmt die Wundheilungsfähigkeit des Körpers ab.

Die sogenannten Chronischen Wunden, wie zum Beispiel Ulcus cruris (offenes Bein) oder das Diabetische Fußsyndrom heilen meist nur sehr langsam. Hierbei ist die Behandlung der jeweiligen Grunderkrankung wie zum Beispiel Diabetes von großer Bedeutung.

Eine stabile Psyche des Erkrankten wirkt sich positiv auf den Heilungsprozess aus.

Bewegung sorgt für eine gute Durchblutung des Körpers, die Sauerstoffzufuhr wird gewährleistet und wirkt sich entscheidend auf die Heilung aus.

Bei einem geschwächten Immunsystem, wie zum Beispiel bei Krebs oder Patienten die mit Chemotherapeutika behandelt werden, wird der Heilungsverlauf erschwert. Der allgemeine Gesundheitszustand und somit auch die Wundheilung werden durch Rauchen, Alkohol, Übergewicht, Diabetes, Arteriosklerose oder Bewegungsmangel negativ beeinflusst. Eine ausgewogene Ernährung ist ein unerlässlicher Bestandteil der Wundheilung. Sie beinhaltet eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sowie eine vitaminreiche (Vitamin C), eiweißreiche und zinkreiche Ernährung um die Neubildung von Zellen und Gewebe zu beschleunigen.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Anja Fielitz

Wundexpertin beim Pflegedienst Sodtke & Struck

Die Abfallberatung informiert!

*Richtiges umweltgerechtes Heizen
von Kachelöfen und Kaminen*

In der kalten Jahreszeit spenden Kachelöfen und offene Kamine Wärme und Wohlbehagen.

Während die Kaminfeuer drinnen für viele zum Inbegriff von Gemütlichkeit werden, denkt manch Außenstehender eher mit Grausen an die damit einhergehende Belastung der Atemluft.

Leider wird noch zu wenig beachtet, dass über private Schornsteine gefährliche Schadstoffe in die Luft gelangen, falls unzulässige Stoffe verbrannt werden.

Dass Hausmüll in keine Feuerstelle gehört, sondern in die Mülltonne, sollte eigentlich jeder wissen. Dennoch wird von vielen Bürgern mit einer geradezu beängstigenden Sorglosigkeit alles Mögliche verbrannt. Das fängt bei Geträn-

kekartons an und hört bei behandeltem Holz (gestrichen, lackiert) mit Holzschutzmitteln noch lange nicht auf.

Verbotene Brennstoffe, wie Kunststoffe, Pressspanplatten, Faserplatten, beschichtetes und feuchtes Holz, verursachen gesundheitsschädliche Luftverunreinigungen und schadstoffbelastete Asche und wirken sich nicht nur auf Feuerstätten und Kamine negativ aus, sondern auch auf die Gesundheit und Umwelt.

Es darf ausschließlich natur belassenes und trockenes Holz eingesetzt werden (Kaminholz, Hackschnitzel, Reisig und Zapfen).

Unter trockenem Holz wird Holz verstanden, welches mindestens zwei Jahre an einer sonnigen, gelüfteten und regengeschützten Stelle gelagert wurde.

Feuchtes Holz zu verbrennen ist unwirtschaftlich und schädlich. Aufgrund seines hohen Wassergehaltes wird die Verbrennungstemperatur herabgesetzt, was eine starke Ruß- und Teerbildung zur Folge hat.

Nicht nur die Angst vor dem behördlichen Bußgeld, der Stilllegung der Feuerstätte durch die zuständige Aufsichtsbehörde, sondern auch die Einsicht, dass jeder für eine schadstoffarme Zukunft mitverantwortlich ist, sollte dazu führen, dass ausschließlich erlaubte Brennstoffe verfeuert werden.

Petra Brentführer

Abfallberaterin für das Entsorgungsgebiet Uecker-Randow

Tel.: 03834/87603295

Fax: 03834/876093295

E-Mail: petra.brentfuehrer@kreis-vg.de

Wohnung zu vermieten in der Gemeinde Boock

Lage der Wohnung: Lindenstraße 58 (alte Schule)

Einraumwohnung: 28,29 m²

Wohnfläche mit Kochnische

Grundmiete: 116,53 €

Betriebskosten: 85,80 €

Warmmiete: 202,33 €

Interessenten können sich telefonisch unter (039754) 20256 oder persönlich beim Bürgermeister der Gemeinde Boock, Herrn Käding, melden.



Nikolausgeschichten
Geschichten für Kinder zum Lesen
oder Vorlesen in der Adventszeit
Schibri-Verlag, ISBN 3-933978-92-0, 80 Seiten, 4,90 €

erhältlich in
Ihrer Buchhandlung
oder unter Tel.:
039753/22757

BUNDESWEHR

Soldaten der Panzergrenadierbrigade 41 aus Torgelow nehmen an Trauerfeier in Polen teil

In Stare Czarnowo (Neumark), einem Dorf rund 25 Kilometer südöstlich von Stettin, liegt ein großer deutscher Soldatenfriedhof, auf dem am 4. Oktober 2013 1.160 gefallene Soldaten und zivile Opfer des 2. Weltkrieges beigesetzt wurden. Etwa 40% der Verstorbenen konnten 68 Jahre nach Ende des Krieges, insbesondere anhand von Erkennungsmarken, identifiziert werden.

Durch den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge wurde diese Trauerfeier ausgerichtet, um den Toten die letzte Ehre zu erweisen. Unter den ca. 250 Teilnehmern befanden sich zahlreiche Jugendliche, Angehörige der gefallenen Soldaten sowie Bürger aus Stare Czarnowo und Soldaten der Bundeswehr.



Ansprache durch den stellvertretenden Brigadekommandeur Panzergrenadierbrigade 41, Oberst Johannes Gerhard Derichs (2. v. li.) bei der Trauerfeier in Stare Czarnowo. Foto: Stephan Freitag

Nach einer kurzen Begrüßung sprach Oberst Johannes Gerhard Derichs, stellvertretender Brigadekommandeur der Panzergrenadierbrigade 41 „Vorpommern“ aus Torgelow, zu den Teilnehmern der Veranstaltung.

Die anschließende Einsegnung wurde durch Pfarrer Riedel aus Penkun durchgeführt, gefolgt von einem Totengedenken durch Carsten Richter vom Volksbund deutscher



Beisetzung von 1.160 gefallenen Soldaten und zivilen Opfern des 2. Weltkrieges. Foto: Stephan Freitag

Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern. Für einen würdevollen musikalischen Rahmen während der Feierstunde sorgte der Chor „Sedina“ der deutschen Minderheit aus Stettin.

Jens Beier

Schüler der Regionalen Schule Penkun besuchen die Kriegsgräberstätte in Glinna

Nirgendwo wird die Sinnlosigkeit von Krieg so deutlich wie auf der großen deutschen Kriegsgräberstätte in Glinna am Südrand der Buchheide, in der Löcknitzer Partnergemeinde Stare Czarnowo (Neumark). Auf dem Gräberfeld liegen nicht nur die gefallenen Soldaten des Zweiten Weltkrieges, sondern auch Kinder, Frauen und Flüchtlinge.



Schüler bei der Gedenkveranstaltung.

Im Rahmen des Schulprojektes „Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen/Krieg und Versöhnung“ nahmen am 4. Oktober 2013, nun 74 Jahre nach Kriegsbeginn, unsere Schüler der 7. und 8. Klasse der Regionalen Schule Penkun an der feierlichen Umbettung von 1.160 militärischen und zivilen Opfern teil. „Ich war ein bisschen geschockt, dass es 1.160 Tote waren, weil uns vorher gesagt wurde, es



Ein Blick in das Gräberfeld der zivilen Opfer.

seien 400“, sagte Michele Federmann. „Es war erstaunlich, dass auf einmal doch so viele Tote bestattet wurden. Von einem Menschen bleiben nur so wenig Knochen übrig“, ergänzte Samantha Vehlow als wir vor dem Gräberfeld der zivilen Opfer des Zweiten Weltkrieges standen.

Anwesend waren ebenfalls der Vorsitzende vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und Vertreter der Bundeswehr die in eindrucksvollen Reden an das millionenfache Leiden, das durch Hass, Krieg und Gewalt ausgelöst wurde, erinnerten. Pastor Riedel aus Penkun, der die Segnung der Kriegsoffer vornahm, knüpfte daran an und betonte, dass hinter jedem Namen ein Schicksal steht. Schwierig ist es diese Schicksale aufzuklären. Denn nur

ein geringer Teil der militärischen Opfer kann identifiziert werden. „Es konnten nur 40 % der gefallenen Soldaten identifiziert werden. Man sagt, das sei eine hohe Rate. Das ist aber noch nicht mal die Hälfte“, sagte Rike Kaufmann erstaunt. Die Aufklärung der Schicksale der zivilen Opfer ist unmöglich. Allerdings wird eine mögliche Nachforschung durch die ausgelegten Bücher im Informationshaus der Kriegsgräberstätte unterstützt.

Fazit: Unser Projekt, das durch die Sparkasse Uecker-Randow unterstützt wird, hat den Schülern verdeutlicht, wie grausam und furchtbar der Zweite Weltkrieg vor allem für die Menschen war. Die Kriegsgräberstätte in Glinna ist ein eindrucksvoller Ort der Erinnerung und des Gedenkens, die uns zum Frieden ermahnen.

Sie bekommen Gäste? Und suchen eine Unterkunft?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine ca. 70 qm große Ferienwohnung mit Belegung bis zu 6 Personen pro Wohnung für jede Gelegenheit



1 Person zahlt pro Nacht 20,- €
ab 2 Personen nur 12,- € pro Person

(Handtücher und Bettwäsche erhalten Sie für einmalig 3,00 € Leihgebühr p. P.)

Sollten Sie Interesse haben melden Sie sich bei der

Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G.

17321 Löcknitz, Zum Wasserturm 13

Tel./Fax: (039754)51 440, Handy: 0171-42 53 110

Privat: (039754)22 205, e-mail: WB@Loecknitz@t-online.de

GESUCHT – GEFUNDEN

Pablo sucht ein Zuhause

Der kastrierte Schäferhund-Mischling wurde ca. 2007 geboren. Sein Verhalten lässt vermuten, dass in seinen Genen auch der belgische Schäferhund vorkommt. Er ist sehr intelligent, gelehrig und er fordert sehr viel Aufmerksamkeit von seinen Menschen. Mit Artgenossen ist er verträglich, jedoch verhält sich Pablo dominant im Zusammenleben mit anderen Hunden. Besser wäre es, wenn er als Einzelhund mit Kontakt zu seinen Artgenossen vermittelt werden kann. Pablos neue Familie – gern auch mit größeren Kindern – sollte bewegungsfreudig sein und bereit, mit Pablo die Hundeschule zu besuchen, da er eine sehr konsequente Führung braucht. Ein Haus mit Garten, jedoch der Schlafplatz im Haus, wären ideal. Zu beachten sei, dass Pablo Katzen ablehnt. Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597.



Der kastrierte Schäferhund-Mischling wurde ca. 2007 geboren. Sein Verhalten lässt vermuten, dass in seinen Genen auch der belgische Schäferhund vorkommt. Er ist sehr intelligent, gelehrig und er fordert sehr viel Aufmerksamkeit von seinen Menschen. Mit Artgenossen ist er verträglich, jedoch verhält sich Pablo dominant im Zusammenleben mit anderen Hunden. Besser wäre es, wenn er als Einzelhund mit Kontakt zu seinen Artgenossen vermittelt werden kann. Pablos neue Familie – gern auch mit größeren Kindern – sollte bewegungsfreudig sein und bereit, mit Pablo die Hundeschule zu besuchen, da er eine sehr konsequente Führung braucht. Ein Haus mit Garten, jedoch der Schlafplatz im Haus, wären ideal. Zu beachten sei, dass Pablo Katzen ablehnt. Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597.

Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr und dienstags von 11.00 bis 13.30 Uhr.

SONSTIGES



Das schöne Alter!

Wenn Du jung bist, denkst Du nicht daran.
Hast dann bestimmt noch Kinder und Mann.
Von morgens früh bis abends spät,
weiß oft nicht, wo der Kopf Dir steht.
Die Arbeit, den Haushalt, alles musst Du lenken,
hast gar keine Zeit, an das Alter zu denken!

Die Jahre vergehen, die Kinder haben Dich verlassen.
Du konntest es erst gar nicht fassen!
Nun fiel Dir ein,
Du wirst ja auch bald Rentner sein.
Daran denkst Du schon mit „Bangen“,
was soll ich dann mit der Zeit anfangen?!
Und plötzlich ist es dann auch so weit,
die erste Rente liegt für Dich bereit!

Nun kannst Du auch mal länger schlafen,
kannst mit der Nachbarin ein Schwätzchen machen.
Du kannst verreisen und Vieles tun,
hast kaum noch Zeit, Dich auszuruhen.
Und mit Freuden stellst Du fest,
dass es sich im Alter auch gut leben lässt!

Noch ein gutes Wort an unsere Jugend.

Ehrt die alten Menschen, denn sie sind es, die für Eure Eltern und für Euch gearbeitet haben, oft unter großer Mühe und Not. Gönn ihnen nun ein paar schöne Jahre, ohne Gewalt, denn auch Ihr werdet einmal alt!

Elsa Jäkel



Immobilien – Service der Sparkasse Uecker Randow

**Bei Kauf oder Verkauf:
Gehen Sie zu Deutschlands größtem Makler***

*Ausgabe 9/2013 Immobilienmanager www.sparkassen-immobilien.de

☎ 03973 434 440 o. 0170 333 9 749 Todtmann Marlo

In Vertretung der Immobilien GmbH

IHRE ANWÄLTIN FÜR UNSERE REGION

Rechtsanwaltskanzlei
Dipl.-Jur. Anja Klippstein

FÜR ALLE RECHTSGEBIETE

Chausseestr. 2a
17321 Löcknitz
www.kanzlei-klippstein.de

Tel. 03 97 54 - 52 39 30
Fax 03 97 54 - 52 39 31
info@kanzlei-klippstein.de

BESTATTUNGSHAUS **SALOMON**

**WIR BEGLEITEN SIE!
TAG UND NACHT ERREICHBAR.**

Chausseestraße 87
17321 Löcknitz
☎ 039754-20252

Der TOD ist schmerzhaft und doch unabwendbar. Insbesondere dann, wenn man sich noch nie mit ihm auseinandergesetzt hat. Reden Sie über Ihre letzten Wünsche mit Angehörigen, Freunden oder mit uns.



Sparkassen Finanzgruppe

Begrenztes Kontingent

Herbstanlage mit bis zu 2,15% p. a.*, denn Wachstum braucht Zeit.

Weltspartagsaktion bis 15.11.2013
Info-Hotline 03973-434-380**

Sparkasse Uecker-Randow

*Diese Kondition gilt für unseren Sparkassenkapitalbrief mit Nachrangabrede mit einer Laufzeit von acht Jahren und einer Mindestanlagesumme von 10.000 Euro für Neuanlagen bei der Sparkasse. Bestandskunden erhalten unter den gleichen Bedingungen 1,90 % p. a.. Wir weisen darauf hin, dass das eingezahlte Kapital im Falle des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Sparkasse oder der Liquidation dieser erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet wird. ** 14ct / Min. aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkpreise können abweichen. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

www.sparkasse-uecker-randow.de/weltspartag



Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026
Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

ACHTUNG! an alle Frauen, die Probleme mit Ihrer Figur, dem Rücken oder der Kondition haben, oder einfach was Gutes für Ihre Gesundheit tun wollen. Sie sind herzlich zum Probetraining in lustiger Frauenrunde, MO und MI, 17.00 - 18.30 Uhr eingeladen (bitte mit tel. Anmeldung).

- Gewichtsreduzierung
- Straffung Bauch, Beine, Po
- Muskeltraining gegen Verspannungen und Rückenschmerzen
- Muskelaufbau
- Ausdauertraining
- Gruppentraining für Frauen (auch für Rentner geeignet)
- Massagesessel
- Gutscheine
- Probetraining




Malerbetrieb Franke


Meisterbetrieb

Bergstraße 12
17328 Penkun
Tel.: 039751/60723
Fax: 039751/69947

- Malerarbeiten
- Teppichböden
- Wärmedämmung für's Eigenheim
- Trockenbau
- Design-Beläge




Servicebüro in Löcknitz - Chausseestr. 24!



Agnieszka Horn

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2013
NEUBRANDENBURG

FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE
MAKLER
BEWERTUNG



Detlef Horn

HORN
IMMOBILIEN

Als Familienmakler seit 1998!

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827
www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN Tel.: (039754) 189658 • www.horn-immo.de

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!



**Dachdecker
Dachklempner
Blitzschutz**

Löcknitz GmbH
Geschäftsführer G. Preisitsch
Straße der Republik 14 a, 17321 Löcknitz

Tel./Fax: (039754) 20 361
Tel.: (039754) 20 367 · Fax: (20 361) 20 366



Sicher durch den Herbst

- Unterbodenschutz ab 4,95 €
- Kühlerfrostschutz ab 6,95 €
- Scheibenfrostschutz 5 Ltr. bis -20°C ab 5,95 €
- Starterbatterien ab 49,95 €
- Winter- und Ganzjahresreifen zu günstigen Preisen ab 8,00 €
- Reifenmontage ab 8,00 €

sonstige Werkstatteleistungen zu gewohnt günstigen Preisen
17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

Wundexperte in Löcknitz

- persönliche Beratung (z.B. zur Hautpflege, Wundheilung, Hygiene)
- professionelle Beurteilung und Versorgung von Wunden
- Organisation von ärztlichen Verordnungen und Verbandsmaterial



Pflegedienst Sodtke & Struck

Chausseestr. 80 d • 17321 Löcknitz

Tel./Fax: 039754-51363

www.pflegedienst-loecknitz.de



Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120

Rufbereitschaft: 0152/21461825

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Freundlich und Kompetent

